

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 8/19 • 60. Jahrgang
20. April 2019



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

LUST AUF ABNEHMEN?



mit
figuroscout



AktiVita

Wächtersbach 1517

Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr



in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hat begonnen und mit ihm eine Reihe schöner Veranstaltungen und Vorhaben. Die Landfrauen haben den Osterbrunnen geschmückt und am vergangenen Sonntag fand der Baby-Empfang der Stadt Wächtersbach statt, an dem junge Eltern und ihre Babys, die im letzten Jahr geboren wurden, eingeladen wurden.



Dass Wächtersbach eine familienfreundliche Stadt ist, die sich gleichermaßen um junge und alte Bürger kümmert, zeigt sich darin, dass nun die Elisabeth-Curds-Kita auf acht Gruppen durch den Umbau erweitert wurde, in Wittgenborn eine neue Kita entsteht und auch im Amtsgericht Jung und Alt künftig unter einem Dach sind, denn dort plant die Stadt, Kinder unter drei Jahren und Senioren in einer Tagespflege zusammen in einem Gebäude zu betreuen. Die Senioren-Dependance in Waldensberg wird gebaut und die Seniorengemeinschaft Hesseldorf/Weilers/Neudorf hat 25-jähriges Jubiläum. Es gibt noch viele Gedanken und Pläne, die in naher Zukunft für jüngere und ältere Bürger umgesetzt werden sollen, damit Wächtersbach liebens- und lebenswert bleibt.

Jetzt können wir uns alle auf die bevorstehende Messe Wächtersbach freuen, die für alle Altersgruppen Interessantes zu bieten hat, innovativ, kreativ und zukunftsorientiert ist.

Herzlich,
Ihr Bürgermeister
Andreas Weiher

Beach-Party am Dienstag, 30. April, ab 19.30 Uhr in Hesseldorf

Tanz in den Mai

Hesseldorf. Die SG Hesseldorf / Weilers / Neudorf veranstaltet auch in diesem Jahr bereits zum dritten mal eine Beach-Party als „Tanz in den Mai“. Das Fest beginnt um 19.30 Uhr. Der Platz vor dem großen Vordach des Sportheims in Hesseldorf wird dazu zur sommerlichen Partyzone mit einer Strandbar verwandelt. Die Barkeeper mixen verschiedene Cocktails. Die ortsansässige Party-Band „WKKW“ wird dann am Abend den Gästen mächtig einheizen. Gemäß dem bekannten Motto: „Alles neu macht

der Mai, macht die Seele frisch und frei, wollen wir am Vorabend zum Wonnemonat dem Alltag entfliehen, gemeinsam feiern und das Tanzbein schwingen.“

Vereinsgruppen, welche geschlossen ab acht Personen bis 20.30 Uhr an der Kasse erscheinen, erhalten einen Gutschein für ein Getränk pro Person, Bier oder Apfelwein oder ein antialkoholisches Getränk.

Wer absolut stilecht feiern will, kommt im Strandoutfit oder einfach nur in legerer Kleidung.



Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten



- ambulante Alten- und Krankenpflege
- ambulante Hauswirtschaft
- ambulante soziale Betreuung

Auskunft und Beratung: **Tel.: 0 60 54-91 49 82**
Evangelische Pflegedienste Haus Rosengarten Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein
Email: filippo.vulcano@birstein-gesundbrunnen.org

AUMÜLLER

IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumuller-immobilien.de · www.aumuller-immobilien.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der Osterbrunnen wurde wieder von den Landfrauen östlich herausgeputzt. (Siehe Text auf Seite 6 | Foto: Stadt Wächtersbach)

Wir, vom Verkehrs- und Gewerbeverein, wünschen Ihnen allen ein schönes Osterfest und ein paar ruhige Tage!





Reinigungsservice
SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Heimatmuseum Neudorf wieder eröffnet

Neudorf. Am 28. April eröffnet der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach sein drittes Museum und zwar im Stadtteil Neudorf, Am Rosengarten 42, und lädt die Bürger und externe Besucher zur Eröffnungsfeier ein. Das ehemalige Alte Rathaus von 1840, in dem von 1999 bis 2014 Wilhelm Werth bereits ein Museum betrieben hatte, wurde im Zuge der Dorferneuerung komplett saniert und neu eingerichtet, vieles davon in Eigenleistung der Neudorfer Bürger. So sind zum Beispiel eine alte Küche, Erinnerungsstücke an die Milchsammelstelle und an die Feuerwehr Zeugen des einst dörflichen Lebens mit seinen zahlreichen Kleinbauern. Völlig neu ist das Trauzimmer im ersten Stock, wo in historischer Umgebung standesamtlich geheiratet werden kann.

Die Eröffnung am 28. April wird von 14 bis 17 Uhr gefeiert bei Kaffee und Kuchen, Musikdarbietungen der Gloria-Singers und kostenloser Führung durch das Museum. Das Team des Heimatmuseums Neudorf freut sich, wenn viele Besucher der Einladung folgen.

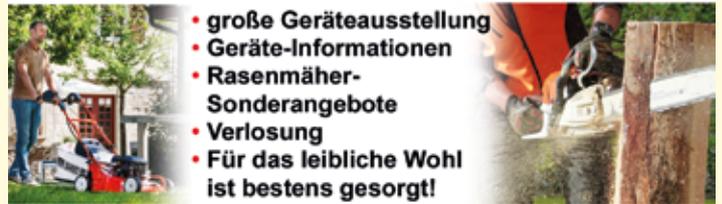


ECKERT Motorgeräte

TAG der offenen Tür

26. & 27. April
jeweils von 9 bis 18 Uhr

Was Sie erwartet:



- große Geräteausstellung
- Geräte-Informationen
- Rasenmäher-Sonderangebote
- Verlosung
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Motorsägen · Tischkreissägen · Reinigungsmaschinen
Rasenmäher · Gartengeräte · Forstgeräte · Traktoren



Seit 1. März neuer Inhaber: M. Resch e.K.
Töpferstr. 3 · 63607 Wittgenborn · Tel.: 0 60 53-61 450
info@eckert-motorgeraete.de · www.eckert-motorgeraete.de

KLEINANZEIGE

Welche Frau (60+) aus Wbach hätte Lust mit mir, weibl, als Begleitung im September für 1 Woche an die Nordsee zu fahren? Kosten werden übernommen. Interesse? Tel.: 0151-22421482.

Bitte beachten Sie: In dieser Ausgabe befindet sich in der Heimatzeitung eine Beilage vom **Tennisclub Rot-Weiß Wächtersbach zum Aktionstag.**



Musikzug Wächtersbach und Turnverein Wächtersbach feiern zusammen: Maifeier

Wächtersbach. Getreu dem Motto „Nach dem Wandern nicht lange warten, bei Bier und Gegrilltem zum Musikzug in den Garten“ laden die Wächtersbacher Traditionsvereine alle Wanderer und Ausflügler am Mittwoch, den 1. Mai, zum Verweilen oder einer zünftigen Rast in den idyllischen Musikgarten mit Grill und Bierbrunnen ein.

Von 12 bis 14.30 Uhr sorgt der Musikzug Wächtersbach und von 14.30 bis 17 Uhr der Musikverein Königshofen für die musikalische Unterhaltung. Der Musikgarten befindet sich neben der ehemaligen Brauerei an der Wittgenborner Straße. Der Eintritt ist frei, Tischreservierungen erbeten bei Stephan Muck, Tel.: 06053-2012.

Casting für neues Stück des Kulturvereins in Birstein: Aufführung im Sommer 2020 Noch Männerstimmen aller Altersklassen gesucht

Birstein. In Birstein ist die Vorfreude groß. Der Grund: Eine neue Festspielsaison steht bevor. Die Macher des Vereins „Wilde Kultur“ bringen am letzten Wochenende in den Sommerferien 2020 wieder ein ambitioniertes Projekt auf die Bühne. Schon jetzt hat der emsige Verein Schauspieler und Sänger bei einem Casting für verschiedene Rollen gesucht. Um den Titel des neuen Stückes machen die Verantwortlichen noch ein großes Geheimnis. Verraten wird heute nur so viel: Es soll ein „Grusical“ werden, also ein Musical mit Gruselszenen. Dabei reist die Wilde Kultur in die Vergangenheit und

greift eine wahre Begebenheit aus der Region auf. Das Stück soll sich um einen Mord an einem älteren Mann um das Jahr 1850 drehen. Verwicklungen und Verbandelungen sind vorprogrammiert, aber auch für den komödiantischen Part bleibt Platz. „Wir wollten diesmal etwas ganz Neues auf die Beine stellen.“ teilt Roskoni mit. Wozu der Birsteiner Kulturverein in der Lage ist, hatten die Mitglieder zuletzt eindrucksvoll mit „Das wilde Weib“ (2008/2009) und „Der Raub des Seraphinenordens“ (2011/2012) unter Beweis gestellt. Ebenfalls in guter Erinnerung ist aus den Spielzeiten 2016/2017 die zauberhafte

Inszenierung von „Ludwig Emil – der wilde Grimm“, dem unbekannteren Bruder der Märchen-Grimms, der eine persönliche Verbindung zu Birstein und der Fürstenfamilie hatte. Für das neue Projekt hatte die Wilde Kultur nun für Sonntag zu einem Casting eingeladen. Die Jury bestand aus einem erprobten Team: Jochen Flach, der wieder für die Kompositionen zuständig ist, die Regie liegt in den bewährten Händen von Axel Brauch, die Chöre leitet Lysann Berger, für das Drehbuch konnte Autor Alexander Frank gewonnen werden, Gesine Mahr kümmert sich um die Kostüme und das Bühnenbild. Neben

diesen Profis braucht es noch viele Mitwirkende. „Der Auftakt des Castings war mehr als vielversprechend. Das aktuelle Ensemble besteht aus etwa 35 Personen. „Aktuell fehlen uns aber noch Männerstimmen aller Altersklassen. Wir möchten daher noch einen Aufruf starten, dass sich interessierte Männer unter Mobil: 0176-6225 6874 melden.“, so Roskoni. „Bis Ende des Jahres wird es mit allen künftigen Darstellern ein „Warm-up“ zum Kennenlernen und Zusammenwachsen geben und im Januar beginnen dann die Proben für das Open-Air-Spektakel, das am Areal unterhalb des Bürgerzentrums aufgeführt wird.“

Saisoneröffnung mit tollen Aktionen für Jedermann und Fast-Learning-Day So unkompliziert war Tennis lernen noch nie

Wächtersbach. Am Samstag, 27. April, findet ab 12 Uhr, die Saisoneröffnung mit Rahmenprogramm auf der Anlage des Tennisclubs Rot-Weiß Wächtersbach statt.

Neben kostenlosem Schnuppertennis für Kids gibt es ein Tennis-Quiz, tolle Preise wie zum Beispiel ein Wochenende mit dem Toyota C-HR und zum Saisonstart Sonderkonditionen für Neumitglieder. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Der TCW bietet seinen Gästen Leckerer vom Grill, Kuchen und frische Waffeln. Gleichzeitig findet aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr ein tolles Event für tennissinteressierte Hobbysportler statt: Der „TENNIS FAST LEARNING DAY“.

Der Fast Learning Day ist ein aktiver Schnuppertag, an dem man laut Veranstalter an nur einem Tag Tennis neu erlebt. In einem dreistündigen Gruppenkurs lernen Einsteiger und Wiedereinsteiger von erfahrenen Tennis-Trainer Schläge, Spielformen und Trai-

ningsmethoden kennen. Beim innovativen Fast Learning-Konzept, entwickelt von Tennis People, stehen dabei der Spaß am Spiel und motivierende Erfolgserlebnisse unter Gleichgesinnten im Vordergrund. Sie können an diesem Tag die Freude am Tennis entdecken, Schläger testen und einen tollen Einstieg in den Tennissport erleben. Ein aktives Rahmenprogramm mit anschließendem geselligem „Come together“ bei einem kühlen Drink rundet den Fast Learning Day auf der Wächtersbacher Tennisanlage am Freischwimmbad ab.

Tennisschläger, Bälle und Platz sind in der Kursgebühr von 39,- Euro inklusive. Das einzige, was man braucht, um dabei zu sein, sind Sportschuhe, Sportkleidung und gute Laune.

Interessierte können ihren Fast Learning Day über die Homepage des Tennisclubs Wächtersbach buchen: www.tcw-waechtersbach.de

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach: Mit dem HGV am 18. Mai durch die „Neue Frankfurter Altstadt“

Wächtersbach. Die „Neue Frankfurter Altstadt“ ist das Dom-Römer-Viertel von Frankfurt, das von 2012 bis 2018 im Rahmen eines städtebaulichen Großvorhabens rekonstruiert wurde. Viele Plätze und Häuser der ehemaligen Frankfurter Altstadt wurden nach altem Vorbild wieder hergestellt, wie zum Beispiel Alter Markt, Hühnermarkt und dem Goldenen Lämmchen. Als wertvollste Rekonstruktion und Prunkstück des Areals gilt das Haus zur Goldenen Waage. Der Heimat- und Geschichtsverein hat dort eine offizielle Führung organisiert, zu der Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind. Die Fahrt geht mit dem Zug um

9.46 Uhr nach Frankfurt-Hauptbahnhof (je fünf Personen eine Gruppen-Tageskarte). Die Führung beginnt um 11.30 Uhr vor dem Eingang der Paulskirche und dauert ca. zwei Stunden. Im Anschluss steht die Zeit zur freien Verfügung. Die Teilnehmer treffen sich dann wieder 16.45 Uhr, vor dem Römer, um gemeinsam um 17.26 Uhr nach Hause zu fahren.

Der Ausflug kostet 15,- Euro/Person, die bei der Anmeldung zu zahlen sind. Aufgrund einer maximalen Teilnehmerzahl sind Anmeldungen unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 06053-809 74 53.

Obst- und Gartenbauverein Wächtersbach: Blütenwanderung

Wächtersbach. Am Sonntag, 5. Mai, gibt es wieder eine Blütenwanderung. Da im vergangenen Jahr das Ziel, Streuobstwiesen bei Bad Orb, sehr guten Zuspruch fand, hat der Vorstand beschlossen auch in diesem Jahr diesem Gebiet noch einmal einen Besuch abzustatten. Treffpunkt ist der Parkplatz „Sankt Wendelin“ um 10.30 Uhr. Diesen Parkplatz erreicht man folgendermaßen: aus Richtung „Eiserner Hand“ kommend, führt, kurz vor dem

Ortschild Bad Orb, ein Weg rechts ab. Dieser Weg führt zum Parkplatz „Sankt Wendelin“ - dem Treffpunkt. Zum Abschluss dieser Exkursion wird es einen kleinen Umtrunk und eine kleine Stärkung geben. Sollte die Witterung eine Wanderung von ca. zwei Stunden nicht zulassen wird kurzfristig ein neuer Termin anberaumt und im Schaukasten/Poststraße veröffentlicht. Eine Veröffentlichung erfolgt auch, wenn zeitlich möglich, über die heimische Presse.



Die Betontankstelle

Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Zwei Wächtersbacher Museen am 5. Mai geöffnet

Wächtersbach. Sowohl das Töpfermuseum in Wittgenborn als auch das Heimatmuseum in der Altstadt am Marktplatz sind am 5. Mai geöffnet. Das Töpfermuseum zeigt von 13 bis 15:30 Uhr viele Exponate als Resultat jahrhunderterlanger Töpferkunst im Ort sowie einen alten Feuerwehr-Handspritzwagen. Das Heimatmuseum, von 15 bis 17 Uhr geöffnet, präsentiert sich mit Teilen Wächtersbacher Keramik, heimischer Industriegeschichte, altes Handwerk und mit einer Original-Schmiede, die einst in Aufenau in Betrieb war. Viele Dokumente

und Bilder zum ehemaligen Stadtgeschehen sowie Luftbilder von Wächtersbach der 1950er und 60er Jahre mit Aufenau und Wittgenborn sind noch eine weitere Informationsquelle zur interessanten Stadtgeschichte.



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis...



Aktiv für Sie in Ihrem Zuhause.

Spessart PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst



... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:

Silke Vercellini & Christian Sachs
Frowin-von-Hutten Straße 5 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-403 99 91 · Fax: 0 60 56-403 99 92
E-mail: spessart-pflege@web.de



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 20. April 2019

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**

Vierter ausgeglichener Haushalt in Folge – Kommunalaufsicht erteilt Haushaltsgenehmigung Wächtersbacher Finanzen auf solidem Kurs

Wächtersbach. Der Haushalt 2019 ist genehmigt – die Stadt Wächtersbach erhielt vor wenigen Tagen von der Kommunalaufsicht Main-Kinzig „grünes Licht“.

„Der vierte ausgeglichene Haushalt, keine Fortschreibung eines Konsolidierungsprogramms mehr, Abbau der Kassenkredite auf null, Stärkung der Infrastruktur und erstmals seit Einführung der doppischen Haushaltsführung im Jahr 2009 der Aufbau von Rücklagen“, sind die Stichworte für den genehmigten Haushalt 2019. Das alles ohne Steuererhöhungen bei niedrigen Hebesätzen in Wächtersbach im Durchschnittsvergleich zum MKK.

Im Dezember beschlossen die Stadtverordneten das rund 30 Millionen Euro umfassende Werk, das zahlreiche Projekte und Investitionen beinhaltet. Rund 15,8 Millionen Euro wird Wächtersbach in seine Infrastrukturentwicklung investieren. Die Schlosssanierung soll 2019 abgeschlossen werden, dafür sind 3,7 Millionen Euro etatisiert und für das Schlossumfeld 385.000,- Euro. Der „Stadtumbau Wächtersbach“

geht weiter; 4,35 Millionen Euro hat das Stadtparlament beschlossen für verschiedene Projekte, wie beispielsweise den Umbau Kuhstall in das Altstadtparkhaus. 600.000,- Euro hat die Stadt für das Projekt „Alt und Jung unter einem Dach“ im ehemaligen Amtsgericht geplant; dort werden zukünftig Seniorentagespflegeplätze eingerichtet sowie U3-Kinderbetreuungsplätze. Der Stadtteil Wittgenborn wird einen neuen Kindergarten erhalten – für den Neubau an neuem Standort sind weitere 1,2 Millionen Euro enthalten. Das Radwegenetz auf der Platte soll für eine Million Euro ausgebaut werden, 330.000,- Euro fließen in den Straßenbau und 170.000,- Euro in die Alte Schule in der Innenstadt, aber auch Anschaffungen für den Bauhof wie eine Streumaschine und einen Mini-Bagger sind geplant sowie Maßnahmen in den Friedhöfen, auf Sportplätzen sowie Anschaffungen in Kinderbetreuungseinrichtungen und Gemeinschaftshäusern.

„Ein sehr ehrgeiziges Programm, welches für das Haushaltsjahr 2019 zur Umsetzung ansteht. Wir haben

uns viel vorgenommen, um die Infrastruktur für Wächtersbach und seine Bürgerschaft zu verbessern. Einige der Projekte sind bereits in der Umsetzung und werden im Laufe des Jahres fortgeführt bzw. beendet werden können“, informiert Bürgermeister Andreas Weiher weiter. „Aber auch neue Projekte werden in 2019 angestoßen, wie beispielsweise der Kindergartenneubau in Wittgenborn. Im bisherigen Gebäude, der alten Schule sind wir an unsere Grenzen gestoßen. Ein Ausbau bzw. Umbau ist in dem über 100 Jahre alten Gebäude nicht sinnvoll. Ich bin sehr froh, dass das Parlament der Maßnahme zugestimmt hat“.

Hinzu kommen die Fördergelder, welche alljährlich für Kunst-Kultur, Sport, für Schulen und die Unterstützung von Vereinen im Haushalt enthalten sind. Ein großer alljährlicher Zuschussbereich sind auch die Kinderbetreuungseinrichtungen. Mehr als zwei Millionen Euro ungedeckte Kosten trägt die Stadt Wächtersbach – trotz der Gebührenbefreiung durch das Land Hessen – dazu wird ein Kostenanteil durch die Elternbeiträge erbracht.

Mit Stolz verweist Bürgermeister Andreas Weiher auf die aus den Vorjahren erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 2,49 Millionen Euro und einen zu erwartenden Jahres-

überschuss im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 203.000,- Euro und auch für das Jahr 2020 plant die Stadt Wächtersbach mit einem Überschuss von 544.000,- Euro.

Sein Fazit: „Wir haben durch unsere sparsame Haushaltsführung nicht nur die Kassenkredite reduziert, sondern sogar einen Investitionszuschuss aus der HESSENKASSE in Höhe von rund drei Millionen Euro erarbeitet, um unsere Stadt weiter positiv zu entwickeln.“ Beispiele für erfolgreiche Investitionen aus dem letzten Jahr sind die erfolgreich abgeschlossene Dorfentwicklung Hesseldorf, Weilers, Neudorf, der Bau des Kunstrasenplatzes, der Erweiterungsbau Kindergarten ECT, die Schlosssanierung, der „Stadtumbau“ mit der Entwicklung des Brauereigebäudes, der Bau des Verkehrskreisels Bahnhof/Brückenstraße.

„Uns, dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, aber auch allen verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung steht ein äußerst arbeitsintensives Jahr bevor, um den Haushaltsplan mit seinen Projekten und Investitionen umsetzen zu können“, prognostiziert Bürgermeister Andreas Weiher die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben in 2019 abschließend.

Stadt Wächtersbach – Abteilung Brandschutz gibt bekannt: Erste Sirenenfunktionsprüfung für 27. April festgelegt

Wächtersbach. Wie die Stadtverwaltung, Abteilung Brandschutz, informiert, sind für das Jahr 2019 die Sirenenfunktionsprüfungen festgelegt worden. Der erste Termin ist der Samstag 27. April – dann werden

ab 11 Uhr in allen Stadtteilen die Sirenenanlagen getestet. Die Stadt Wächtersbach bittet die Bevölkerung um Beachtung. Weitere Prüfungen sind am 27. Juli und am 26. Oktober, jeweils um 11 Uhr, vorgesehen.



Wächtersbacher Schlosswald wieder geöffnet

Wächtersbach. Das Betreten des Schlosswaldes war in den letzten Wochen wegen umgestürzter Bäume und abgebrochener Äste verboten. Nach Beseitigung der Sturmschäden, ist der Schlosswald nun wieder freigegeben. Es wird jedoch von der

Stadt Wächtersbach und dem zuständigen Forstamt darauf gewiesen, dass das Betreten des Schlosswaldes außerhalb der ausgewiesenen und markierten Wanderwege auf eigene Gefahr erfolgt.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Unterhaltsamer und informativer Nachmittag für die ganze Familie Babyempfang der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Außergewöhnlich jung waren die Besucher am Sonntag, 7. April, in der Heinrich-Heldmann-Halle. Die Stadt Wächtersbach hatte die Familien der Neugeborenen der vergangenen zwölf Monate zum Babyempfang eingeladen.

Die Halle war von Kinderstimmen angefüllt, als Bürgermeister Andreas Weiher am Sonntagnachmittag die kleinen und großen Gäste im Namen der Stadt begrüßte. Rasch herrschte reger Gesprächsaustausch zwischen den Eltern, der Nachwuchs machte sich bemerkbar, wurde aus den Wagen geholt und eroberte auf Händen und Füßen die schöne Spielecke. Zahlreiche Spielsachen für Kleinstkinder hatte das Team der ECT-Kindertagesstätte mitgebracht. Drei Erzieherinnen betreuen auch während der Veranstaltung die „Minis“. Auch einige „große“ Geschwister waren mitgekommen. Für alle war etwas im interessanten Programm enthalten.

Bürgermeister Weiher begrüßte die Gäste, unter ihnen Pfarrerin Beate Rilke, zwei Herren des Ausländerbeirates und der Ehrenstadtrat Friedel Kolb. Bürgermeister Weiher stellte das Helfer- und Organisationsteam aus der Stadtverwaltung und dem Kindergarten vor. Kurz ging er auf die positiven Lebensaspekte ein, die junge Familien in Wächtersbach vorfinden. So die Kinderbetreuung, die Wohnqualität und die hervorragende Infrastruktur. Er verwies auf die neue Kita, die in Wittgenborn errichtet wird und auf das alte Amtsgericht, wo künftig U3-Betreuung und Senioren-Tagespflege unter einem Dach sind und erwähnte die zahlreichen Familienangebote und Unterstützung für Groß und Klein. „Wächtersbach ist eine familienfreundliche Stadt“.

Personalamtsleiter Martin Horst stellte sich als Ansprechpartner für die Eltern vor – er werde gerne unterstützen bei der Findung der passenden Kinderbetreuung – und informierte zu den Einrichtungen sowie dem Verfahren der Anmeldung einer Kinderbetreuung. Er stellte die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vor, ging aber



auch auf die Betreuungsangebote in fremder Trägerschaft sowie die weiteren privaten Angebote ein.

Michaela Krone-Samer, Leiterin der größten Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt (ECT) ergänzte die Informationen zu den verschiedenen Kiga's und Kita's und sprach über den Bildungs- und Erziehungsplan.

Pfarrerin Beate Rilke übermittelte die Grußworte der Kirchengemeinde und ging dann auf die kirchliche Einrichtung in der Poststraße ein. Dort befindet sich der Kindergarten der Evangelischen Kirche und bietet mit seinem Betreuungsangebot eine hervorragende Unterstützung der kommunalen Einrichtungen.

Den Eltern stand umfangreiches Informationsmaterial zur Mitnahme zur Verfügung – diese Flyer und Broschüren gingen von den Angeboten der Kindertagesstätten über die Tagesmutterprojekte bis hin zu den familienunterstützenden Angeboten von Firmen, Vereinen und Verbänden.

Zur Stärkung der Gäste standen Kaltgetränke und Kaffee bereit – dazu gab es leckeren Blechkuchen aus der Bäckerei Walz in Wittgenborn.

Dem großen Gruppenfoto mit allen Eltern, Kindern und Veranstaltungsbeteiligten, folgte das Finale des Nachmittags. Bürgermeister Weiher überreichte allen Eltern eine liebevoll gestaltete Babyurkunde sowie eine Tasche mit zahlreichen Informationen, wertvollen Gutscheinen zum Beispiel für das Familienschwimmbadfest im August und schönen Geschenken, die von der Schwenninger-Krankenkasse,

dm-Markt, REWE und FirstPosition gespendet wurden. Die Babys wurden von Fotografin Antina Walther zum Familienfoto gebeten – die Fotos erhalten die Eltern gerne auf Wunsch als Druck oder per Mail digital zugestellt – als schöne Erinnerung an

den Babyempfang 2019 der Stadt Wächtersbach. Im nächsten Jahr werden die Kinder ab dem Geburtsdatum 1. März 2019 mit ihren Eltern und Geschwisterkinder eingeladen, versprach Bürgermeister Weiher bei der Verabschiedung der Gäste.



Stadtwerke Wächtersbach – Investitionen in Weilers und Waldensberg Wasserpreise weiterhin stabil

Wächtersbach. „Seit dem Jahr 2014 ist der Trinkwasserpreis in Wächtersbach auf einem gleichbleibenden, sozialverträglichen Niveau und das soll sich so schnell auch nicht ändern“, berichtet Geschäftsführer Andreas Weiher.

Entgegen dem bundesweiten Trend von kontinuierlichen Preissteigerungen im Trinkwasserbereich hält die Stadtwerke Wächtersbach GmbH ihre Preise seit Jahren stabil. „Auch künftig sind hier keine Änderungen geplant. Wir freuen uns, durch eine solide Planung sowohl die finanziellen Mittel für Investitionen zur Verfügung zu haben, als auch den Wasserpreis unverändert halten zu können“, so der Geschäftsführer. Eine sozialverträgliche Preisstabilität des Trinkwassers ermöglicht zudem gute Voraussetzungen für eine hohe Wohnqualität der Bürgerinnen und Bürger in Wächtersbach.

Investiert wird in diesem, aber auch in den nächsten Jahren, nicht unerheblich.

So wurde bereits Anfang diesen Jahres die Neuverrohrung des Tiefbrunnens Weilers abgeschlossen, ein Teilstück der Hauptleitung im

Hilgeseichweg wird erneuert, die Sanierung der Quellschächte Kalkrain (Versorgung für Wittgenborn) sowie die Erneuerung eines weiteren Teilstücks der Förderleitung Waldensberg sind ebenfalls noch in diesem Jahr geplant genauso wie zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen in den verschiedenen Gebäuden, Hochbehältern, Tiefbrunnen und Pumpstationen. Insgesamt sind in diesen Bereichen Investitionen in Höhe von 627.000,- Euro in den nächsten beiden Jahren vorgesehen. „Weiterhin sind wir sehr froh, mit unseren beiden neuen Mitarbeitern – Maximilian Wilhelm und Frank Kress – zwei geeignete und qualifizierte Mitarbeiter, für den seit Anfang dieses Jahres ausgeschiedenen Wassermeister, gefunden zu haben“, so Prokuristin Christine Bräuer.

„Das oberste Ziel ist selbstverständlich nach wie vor, in ausreichender Menge einwandfreies Trinkwasser den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Und dies ohne absehbare Preissteigerung für die privaten Haushalte und die Unternehmen“, so Geschäftsführer Andreas Weiher abschließend.

Zum Titelbild

Traditionelles Schmücken des Brunnens in der Altstadt Landfrauen gestalten Osterbrunnen

Wächtersbach. Bei herrlichem Frühlingswetter schmückten die Landfrauen den Brunnen in der Altstadt vor dem Heimatmuseum. Dank vieler fleißiger Hände konnte auch in diesem Jahr wieder der Altstadtbrunnen für das Osterfest geschmückt werden. Für die noch sehr frischen Temperaturen am Morgen bekam der Wächter auf dem Brunnen wieder sein rotes Mützchen aufgesetzt. Jedes Jahr wird kurz vor den Osterfeiertagen von den Landfrauen Wächtersbach der Altstadtbrunnen festlich herausgeputzt. Dazu wurden in den letzten Tagen auf der Terrasse von Vera und Hansi Maise mit viel

Fleiß und Liebe von den Männern und Frauen die Eiergirlanden mit frischem Grün gebunden und mit Schleifen und Bändern geschmückt. Den dafür notwendigen Buchs spendeten wieder Eugen und Traude Schocker. Dadurch, dass der Zünsler viele Buchsbäumchen kaputt gemacht hatte, spendete zusätzlich Familie Glaser Thujaäste, so Vera Maise.

Jetzt, kurz vor dem Osterfest fertig gestellt, konnte der Osterschmuck der Öffentlichkeit präsentiert werden. Um sich bei den vielen fleißigen Helfern zu bedanken, war Bürgermeister Weiher in die Altstadt gekommen.





Machbarkeitsstudie für Hotel in Wächtersbach: Neue Unterkunft für die Gäste von morgen

Wächtersbach. Die Entwicklung des Tourismus unterliegt derzeit einem starken Wandlungsprozess. Städte und Kommunen sind im Zusammenhang mit der Planung von neuen touristischen Bauvorhaben gefordert, die neuesten Trends am Markt mit in ein ganzheitliches Konzept einfließen zu lassen. Der Wächtersbacher Magistrat hatte in diesem Zusammenhang einige hochkarätige Vertreter in die Heinrich-Heldmann-Halle eingeladen, um eine Machbarkeitsstudie für ein Hotel in Wächtersbach zu präsentieren und zu diskutieren.

Bürgermeister Andreas Weiher hob in seiner Begrüßung hervor, dass er die Bürgerinnen und Bürger der Stadt mit diesem Forum frühzeitig in den Entwicklungsprozess dieses Vorhabens einbinden wolle. Dabei sei man ohne konkrete Vorgaben in den bevorstehenden Ablauf der Entscheidungsfindung eingestiegen und sei somit offen für konstruktive und nachhaltige Vorschläge zur Platzierung eines Hotels in Wächtersbach. Er begrüßte Prof. Dr. Christian Buer und den Studenten Sebastian Schlander von der Hochschule in Heilbronn. Schlander hatte mit fünf weiteren Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen einer Master-Abschlussarbeit eine Machbarkeitsstudie unter Betrachtung des allgemeinen Tourismusmarktes sowie mit Fokus auf den Main-Kinzig-Kreis und die Stadt Wächtersbach erstellt. Diese Studie wurde von ihm persönlich vorgestellt. Weiter begrüßte Weiher Bernhard Mosbacher von der Spessart-Tourismus- und Marketing GmbH, Michael Böhme vom Architekturbüro Rittmannsperger sowie den Vorsitzenden des Wächtersbacher Gewerbe- und Verkehrsvereins, Lars Wendt. Zudem hieß er zahlreiche Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordneten-Versammlung sowie des Arbeitskreises zur Stadtentwicklung willkommen. Im Anschluss übergab er das Wort an Sabine Jennert von Spessart-Regional, die das Treffen moderierte.

Die Studie beleuchtete den Standort Wächtersbach sowie den Hotelmarkt und analysierte den damit zusammenhängenden Wettbewerb. Zudem wurden aktuelle Tourismustrends und relevante Märkte untersucht, die in ein modellhaftes Konzept eingeflossen sind. Eine abschließende Wirtschaftlichkeitsrechnung sowie eine Stärken-, Schwächen-,

Chancen- und Risiken-Betrachtung (SWOT-Analyse) rundeten die Studie aussagekräftig ab. Die Untersuchung sei auf die Bedürfnisse der modernen Gäste von morgen ausgelegt. Diese wollen sich bei trendigem Kurzurlaub und Wellness erholen und etwas erleben, wie Buer berichtete. Wächtersbach biete mit seiner Anbindung an Rad- und Wanderwege gute Voraussetzungen dafür.

Die Stadt sei nach der Analyse bestens in die verkehrstechnische Infrastruktur eingebunden und über Autobahn, Deutsche Bahn sowie den Flughafen Frankfurt sehr gut für potentielle Kunden erreichbar. Zudem sei diese in direkter Nähe zu attraktiven Erlebniszielen im Hessischen Spessart positioniert. Bei wachsender Nachfrage nach Outdoor-Aktivitäten würden diese Fakten zu guten Chancen im Freizeit- und Erlebnistourismus führen. Auch seien im Main-Kinzig-Kreis rund 200 Betriebe mit fast 25.000 Beschäftigten ansässig, was gute Perspektiven im Geschäfts- und Tagungstourismus eröffne. Natürlich dürfe man auch Risiken wie konjunkturelle Schwankungen und die derzeit geringe Übernachtungsanzahl im Landkreis sowie Schwächen hinsichtlich der Bedeutung des Spessarts als Tourismus-Region im Vergleich zu anderen Tourismus-Regionen in Deutschland nicht außer acht lassen. Dennoch hoffe Böhme auf den Mut der Wächtersbacher, um neue Wege zu gehen. Hierbei könne man sich auch eine Kooperation zwischen Bad Soden-Salmünster, Bad Orb und Wächtersbach vorstellen, die in der Gesprächsrunde treffend als „Dreiklang“ bezeichnet wurde.

Die Studie beinhaltete zwei Modellprojekte an den Standorten Bahnhof sowie Forsthaus und stellte denkbare Ausprägungen wie Tagungsräume, Radwerkstatt, Sauna oder Self-Service-Konzepte heraus. Weiher räumte ein, dass man generell für einen geeigneten Standort offen sei. Für den Standort Forsthaus sieht Bürgermeister Weiher zur Zeit keine Realisierungsmöglichkeit. Im Zusammenhang mit der aktuell in Umsetzung befindlichen Sanierung des Schlosses lege man momentan den Fokus auf einen Standort in unmittelbarer Umgebung zum Schloss und ziehe diesen dem des Forstamtes vor. Im Schloss sei ein Restaurant geplant und zusammen mit einem



25-jähriges Jubiläum der Seniorengemeinschaft HNW Voll besetzter Saal im Dorfgemeinschaftshaus Weilers

Wächtersbach. Die Seniorengemeinschaft Hesseldorf/Neudorf/Weilers feierte am vergangenen Dienstag 25-jähriges Jubiläum. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die zahlreichen Gäste im festlich dekorierten Saal und freute sich besonders, Landrat Thorsten Stolz zu begrüßen, der ebenfalls nach Weilers gekommen war. Bürgermeister Weiher dankte Ingrid Müller, der Leiterin der Seniorengemeinschaft, für ihr großes Engagement, das sie schon seit 25 Jahren in die Seniorenarbeit steckt und schon immer mit großer Schaffenskraft und viel Herzblut für die Senioren da ist. Ebenfalls dankte er dem Seniorenbeirat, der Frau Müller stets tatkräftig unterstützt. Landrat Stolz gratulierte ebenfalls für 25 Jahre Zusammenhalt und verwies darauf, wie wichtig es ist, dass das Ehrenamt gerade im ländlichen Raum sehr gelebt und ernst genommen wird. Der Landrat sprach eine Einladung für alle Senioren der Seniorengemeinschaft aus, ins Main-Kinzig-Forum nach Gelnhausen zu kommen, um über den Main-Kinzig-Kreis und die Arbeit und Aufgaben eines Landrates informiert zu werden. Ingrid Müller, Leiterin der Seniorengemeinschaft HNW, begrüßte ebenfalls die vielen Gäste und erinnerte an die Gründung der Seniorengemeinschaft. Damals wurde diese auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Rainer Krätschmer, zusammen mit der Rathausmitarbeiterin Hanni Kling, Ingrid Müller, Aenny Werth, Lydia Hölzer, Josef König, Helmut Müller, Maria Zinkhan, Martin Wolter, Karl-Heinz Grasselt und Adolf Horstmann gegründet.

Schon bald übernahm Ingrid Müller das Amt der Ersten Vorsitzenden, das sie bis heute begleitet. Unterstützt wird

Ingrid Müller vom Senioren-Beirat, zu welchem Josef König, Vera Maisse, Hans Maisse, Gisela Assmus, Christa Christe, Monika Kistner, Heinrich Höhn und Brigitte Bonin gehören.

Die Seniorengemeinschaft HNW trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat. Immer gibt es an den Senioren-Nachmittagen Kaffee und Kuchen in Verbindung mit einem Vortrag, sei es zum Thema Heimat, Natur, Gesundheit, Wissenswertes usw. Ebenso findet einmal im Jahr ein Grill-Nachmittag, ein Oktoberfest sowie an Aschermittwoch das traditionelle Heringessen statt. In der Messewoche besuchen die Senioren den Seniorennachmittag im großen Messefestzelt. Die Senioren haben die Möglichkeit, mit dem City-Bus der Stadt zu den Nachmittagen gefahren zu werden.

Pfarrerinnen Beate Rilke, Pfarrer Böhme, Pfarrer Heller und Pfarrerin Mahn überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche und lobten das Miteinander und die gemeinsamen Gespräche der Seniorengemeinschaft. Herzlich gratulierte auch Herr Schilling als ehemaliger Pfarrer. Besondere Grüße sowie eine Spende überbrachte der Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch, der mit der Seniorengemeinschaft HNW auch schon immer eng verbunden ist.

Zum Schluss überreichte Bürgermeister Weiher dem Seniorenbeirat kleine Präsente als Anerkennung für die tolle Arbeit in all den Jahren. Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, sich untereinander auszutauschen, begleitet von wunderbarer Unterhaltungsmusik der Brüder Blaumeiser. Alle waren sich einig einen wunderschönen und unterhaltsamen Nachmittag verbracht zu haben.

Hotel in direkter Nähe sehe man hier auch gute Möglichkeiten für ein reges Geschäft mit Hochzeitsgästen. Infolgedessen erhoffe man sich zudem eine Belebung der Geschäfte in der Altstadt. Auch zum Standort am Bahnhof zeigte man sich mit Blick auf weitere benötigte Kapazitäten

in der Zukunft aufgeschlossen. Man sehe dem Vorhaben „Hotel(s) in Wächtersbach“ positiv entgegen und wolle in den zukünftigen Arbeitskreisen Schritt für Schritt die Grundlagen für eine gemeinsame Entscheidung im Sinne aller Beteiligten schaffen.

(Text und Foto: Stephan Müller/GNZ)

Im März wurden durch die Feuerwehren aus Wächtersbach 20 Einsätze abgearbeitet.

Am 1. März, 12.25 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Ölspur am Bahnhof alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 2. März, 20.36 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach mit dem Stichwort „brennt LKW im Freien“ in die Wittgenborner Straße alarmiert. Dort brannten drei Wohnmobile. Durch die Feuerwehr Wächtersbach wurden zwei Trupps unter Atemschutz eingesetzt, welche mit 2 C-Rohren den Brand löschten. Während der Brandbekämpfung war die Wittgenborner Straße komplett gesperrt. Nach etwa einer halben Stunde war das Feuer gelöscht, jedoch dauerte es noch eine weitere halbe Stunde, bis alle Glutnester abgelöscht waren. Im Einsatz waren fünf Fahrzeuge.

Am 3. März, ab 12 Uhr, wurde die Technische Einsatzleitung (TEL) der Feuerwehr Wächtersbach während des Faschingsumzuges im Stadtgebiet in Betrieb genommen. Durch die TEL wurden die Einheiten der Feuerwehr sowie des Sanitätsdienstes koordiniert.

Um 18.03 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach, noch aus dem Faschingsbetrieb heraus, zu einem Verkehrsunfall am Bahnhof alarmiert. Dort war ein Fahrzeug verunfallt und auf dem Dach zum liegen gekommen. Durch die Feuerwehr Wächtersbach wurde die Einsatzstelle abgesichert. Da der Fahrer sich selbst aus dem PKW befreien konnte, wurden keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 4. März, ab 11 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wächtersbach und Hesseldorf zu insgesamt drei Verkehrshindernissen im Stadtgebiet alarmiert. Dabei handelte es sich überwiegend um herabgefallene Äste.

Am 5. März, 17.38 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zum Alarm einer Brandmeldeanlage eines Warenhauses in der Main-Kinzig-Straße alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 8. März, 14.55 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Wittgenborn und Wächtersbach mit dem Stichwort

„droht Baum zu fallen“ auf die Landstraße zwischen Wittgenborn und Waldensberg alarmiert. Die Feuerwehr Wächtersbach konnte die Anfahrt abbrechen, der Baum wurde durch hinzugekommene Mitarbeiter von Constantia Forst beseitigt. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug.

Am 9. März, 20.01 Uhr, wurde die Feuerwehr Wittgenborn zu einer Türöffnung in die Töpferstraße alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 10. März, 13.22 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau zu einem Verkehrshindernis auf der Frankfurter Straße alarmiert. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Um 17.38 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Verkehrshindernis auf der B 276 in alarmiert. Der umgestürzte Baum wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 11. März, 11.33 Uhr, wurden die Feuerwehren aus Neudorf und Wächtersbach zum Alarm der Brandmeldeanlage einer Firma Am Rosengarten alarmiert. Dabei handelte es sich um einen Fehlalarm. Im Einsatz war jeweils ein Fahrzeug der beiden Wehren.

Um 12.26 Uhr wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer Ölspur im Aßmusgarten alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 13. März, 18.51 Uhr, wurde die Feuerwehr Aufenau zu einer Ölspur in die Regensburger Straße alarmiert. Die Ölspur wurde beseitigt. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 14. März, 20.04 Uhr, rückten Einsatzkräfte der Feuerwehr Wächtersbach, welche gerade im Gerätehaus waren, als First-Responder aus, um bei einem medizinischen Notfall bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erste Hilfe zu leisten. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Am 15. März, 18.27 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einem Kraftstoffauslauf nach Verkehrsunfall auf die Landstraße zwischen Wächtersbach und Neuwirtheim alarmiert. Die Einsatzstelle wurde abgesichert. Da kein Kraftstoff ausgelaufen war, musste die Feuerwehr Wächtersbach nicht weiter tätig werden. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge.

Am 18. März, 18.42 Uhr, wurde die Feuerwehr Wächtersbach zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich der Châtilloner Straße alarmiert. Der Einsatz wurde ohne Feststellung abgebrochen. Im Einsatz war ein Fahrzeug.

Weitere Informationen und Details zu den Einsätzen unter www.feuerwehr-waechtersbach.de, Ankündigungen des Fördervereins auch unter facebook.com/feuerwehrwaechtersbach



Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

Probenwochenende der „Gloria-Singers“ Neudorf

Neudorf. Auch in diesem Jahr fand Ende März wieder das Probenwochenende der „Gloria-Singers“ aus Neudorf statt. Traditionell ging es dafür in den Landgasthof Imhof nach NeuhoF-Rommerz. Dort angekommen, wurde den Kehlen der SängerInnen sogleich einiges abverlangt. Damit jeder noch seinen Koffer auspacken konnte, geschah dies zunächst in Einzelstimmenprobe. Bevor es dann zum wohlverdienten Abendessen Übergang, wurden alle Stimmen noch einmal zusammengesetzt. Im Anschluss daran ließ der Chor den Abend gemeinsam beim alljährlichen Kegeln ausklingen. Nach einem reichhaltigen Frühstück am Samstagmorgen, durfte zunächst wieder jede Stimme einzeln für die kommenden Auftritte proben. Somit konnten die restlichen Sänger die freie Zeit in der Sonne bei frühlingshaften Temperaturen nutzen. Zum Abschluss des Vormittags und Beginn des Nachmittags, wurde jeweils vor und nach dem Mittagessen noch einmal gemeinsam gesungen. So ging es bis zum Abendessen weiter. Die kleine Kaffeepause mit Kuchen und Gebäck konnte nicht von allen, wie geplant, genutzt werden, da der Chor kurzfristig bei einer kleinen Hochzeitsgesellschaft im Landgasthof engagiert wur-

de. Nach dem Abendessen fanden sich alle zum gemeinsamen Schrottwichteln zusammen. Dabei hatten einige bis in die Nacht ihren Spaß. Nach einer Nacht, die aufgrund der Zeitumstellung und des Wichteln etwas kürzer ausfiel, ging es am Sonntagmorgen gesanglich noch einmal ans Eingemachte. Das Wochenende endete, wie immer, viel zu früh, mit dem gemeinsamen Mittagessen. Doch in ihren Herzen freuen sich die Sänger/-innen schon wieder auf das Probenwochenende im kommenden Jahr.

„Haben Sie auch Lust mit uns gemeinsam zu singen, aufzutreten und Spaß zu haben? Dann kommen Sie doch einfach einmal zum Schnuppern in unsere Proben. Diese finden immer mittwochs im DGH Neudorf statt. Die Kinzigspatzen (Kinderchor) singen von 18 bis 18.45 Uhr, die ForTones (Jugendchor) von 18.45 bis 19.30 Uhr und die Gloria-Singers (gemischter Chor) von 19.30 bis 21 Uhr. Wir würden uns riesig freuen, Menschen aller Kulturen bei uns begrüßen zu dürfen!“



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf
 Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Frühlings-
 Angebot

2 x 30 Min. Massage

(zzgl. Fahrtkosten)
 Angebot gilt bis 18. Mai) **31,- €**

!!!Gewinnspiel auf der Homepage!!!

Anke Körner
 Tel.: 0 60 53-706 93 19
 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

MAGNON
 Baudekoration

Wir bringen
 Licht in's
 Dunkle!

Bahnhofstr. 35 · Wächtersbach
 Tel.: 0 60 53 / 21 15

PR-Anzeige

Nachdenklich!

„Ich möchte beschreiben, wie es uns Landwirtschaftfamilien im Moment geht und dabei einen Vergleich mit unserem Schulsystem und unseren Lehrern wagen. Landwirtschaft wird in der Gesellschaft sehr kritisch betrachtet. Wir werden als Grundwasserverschmutzer, als Tierquälter, als Ökosystemvernichter in den Medien dargestellt. Von allen Seiten werden Wünsche und Ansprüche an uns gestellt. Wir sollen weniger düngen, wir sollen weniger intensiv arbeiten, wir sollen unseren Tieren ein gutes Leben gewähren und wir sollen die Freizeit nicht stören. Am Samstag und Sonntag die Ernte vorbereiten und einfahren oder Fahrradwege benutzen ist nicht gerne gesehen. Die Landwirtschaft ist mit einer ganzen Reihe von Ansprüchen konfrontiert, die aber nichts mit der Realität zu tun haben. Genährt durch mediale Berichterstattung und ein großes Maß an Nichtwissen gerät sie ins Abseits und die Landwirtschaftfamilien fühlen sich permanent angegriffen. Schule und Lehrern geht es ähnlich. Der Anspruch der Eltern an die Schulbildung und die Lehrer wird immer größer, während die Verantwortung für viele grundlegende Voraussetzungen unserer Kinder, wie Lernfähigkeit, Respekt und soziale Kompetenz von vielen Eltern nicht mehr wahrgenommen wird. Die Defizite der Kinder soll die Schule ausgleichen, sie ist dafür verantwortlich, wenn es hinterher nicht klappt mit der Bildung. Die Gesellschaft macht es sich in weiten Teilen bequem und überträgt Verantwortung auf andere! Wobei es noch differenzierter ist, denn der eine Teil gibt, gefühlt alle Entscheidungen ab, und der andere Teil fordert umso mehr.

Wo ist die Parallele?
 Die einen konsumieren zu billigsten Preisen Lebensmittel und die Verantwortung für deren Herstellung hört am Preisschild des Sonderangebotes auf. Die anderen sind die bewussten Verbraucher, die sich Lebensmittel wünschen, die deren persönlichem Wohlgefühl entsprechen. Die Kühe auf der Weide, das Bienchen auf der Apfelblüte, der Feldrain mit extensivem Bewuchs, der Landwirt auf der Scholle mit braun gebranntem Gesicht und nicht zu großen technischen Geräten. Beides hat nichts, gar nichts mit der Realität und Machbarkeit zu tun. Höchste, verklärte Ansprüche und maximale Verantwortungslosigkeit führen dazu, dass Landwirtschaftfamilien weder Perspektiven noch Rückhalt in der Gesellschaft haben. In der Schule ist es ähnlich. Die Verantwortung wird zu großen Teilen am Betreten des Schulhofes abgeben. Auf Lehrer übertragen, die Erziehung statt Bildung übernehmen müssen und die keinen Rückhalt bei den Eltern haben. Und dann gibt es die anderen, die für ihr Kind nur das Beste und Schönste möchten, die fordern und fördern mit dem Erfolg, dass wir Kinder in die wohlgepolsterte Hängematte legen, mit Ansprüchen an das Leben, die ebenfalls nichts mit der Realität zu tun haben. Ich male extrem Schwarz-Weiß und vernachlässige die vielen vernünftigen und verantwortungsvollen Menschen, aus denen wir und die Lehrer unsere Bestätigung und Motivation ziehen. Die Politik und die Gesellschaft setzt zwei ihrer tragenden Säulen aufs Spiel - Bildung und Ernährung!
 Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage!“
Claudia Müller und das Team vom Weidenhof



seit 1731 Hof-Apotheke

Kompetente Beratung
 in Naturheilkunde
 und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
 63607 Wächtersbach
 Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

**Angebot zur Spargelzeit:
 preisgekrönter,
 saftiger Kochschinken
 aus eigener Herstellung
 100g nur 2,29 €**

Altstadt-Laden

Wächtersbach

- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Lotto-Verkaufsstelle
- Büro- und Schreibwaren
- Geschenkartikel
- HermesShop
- Reinigungs- und Wäschereiannahme

LOTTO Hessen

Lindenplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 www.Altstadt-Laden-Waechtersbach.de
 info@Altstadt-Laden-Waechtersbach.de

raumtexstudio

stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10

Im Bahnhof Bistro & Store

Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
 Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 19.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 8096753

WeidenHofLaden
 Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

**Aus eigener Herstellung:
 Frische Milch * Joghurt * Käse
 Quark * Fleisch * Wurst**

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
 Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22
 www.weidenhofladen.de

Geburtstage und Jubiläen im Mai 2019 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Schreiber, Karin	Hainhofweg 51	06.05.1944	75
Stein, Elisabeth	Wolfsgrabenstraße 11	15.05.1939	80
Huck, Waltraud	Schlesische Straße 10	19.05.1939	80
Dündar, Ayse	Friedrich-Wilhelm-Straße 22	20.05.1944	75
Weinlich, Klaus	Ysenburgerstraße 14	20.05.1949	70
Müller, Annemarie	Schlierbacher Straße 12	24.05.1939	80
Freissler, Hedwig	Spessartstraße 30	29.05.1929	90
Heimrich, Edmund	Sudetenstraße 21	29.05.1949	70
März, Manfred	Dietrichsberg 56a	29.05.1944	75
AUFENAU			
Erbasaran, Naciye	Grimmstraße 9	15.05.1949	70
HESSELDORF			
Kreuder, Dominique	Steinbergstraße 1	17.05.1949	70
Neidhardt, Erich	Brachtalstraße 37	18.05.1929	90
NEUDORF			
Schröder, Adelheid	Am Rosengarten 14	11.05.1949	70
Mühl, Edith	Bad Sodener Straße 10	16.05.1949	70
WALDENSBURG			
Salomon, Hildegard	Sonnenweg 1	04.05.1934	85
WEILERS			
Werth, Helga	Kuhgasse 10	16.05.1949	70
Volz, Hartmut	Hellsteiner Straße 14	17.05.1949	70
WITTGENBORN			
Appel, Erwin	Waldensberger Straße 47	28.05.1934	85
Frenzel, Annerose	Waldensberger Straße 81	28.05.1949	70
EHEJUBILARE			
Christa und Karl-Rudolf Blum	Goldene Hochzeit	22.05.1969	
Wirtheimer Straße 23, Innenstadt			
Marianne und Jürgen Buth	Goldene Hochzeit	23.05.1969	
Hilgeseichweg 17, Innenstadt			
Ayse und Ali Dündar	Diamante Hochzeit	15.05.1959	
Friedrich-Wilhelm-Straße 22, Innenstadt			
Edith und Egon Müller	Goldene Hochzeit	09.05.1969	
Waldensberger Straße 53, Wittgenborn			

Danke für einen schönen Tag!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen,
die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und
persönlichen Besuchen erfreut haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei
Pfarrerin Dürmeier, der Stadt Wächtersbach,
dem Ortsvorstand und der freiwilligen Feuerwehr.

Hildegard und Heinrich Salomon

Wächtersbach-Waldensberg, im Februar 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Dorothea „Dolly“ Kolb

* 19. 12. 1939 † 28. 2. 2019

Im Namen aller Angehörigen
Familie Kolb

Vorschau: 47. Kinzigtal Motocross Deutsche Meisterschaft Quad, DMV Pokal Open, DMV Ladies Cup

Aufenau. Ein abwechslungsreiches Programm bietet der MSC Aufenau allen Motorsportfans am Sonntag, 28. April, beim 47. DMV-Kinzigtal Motocross auf der ehemaligen WM Strecke an der A66. In einem straffen Zeitplan werden Quads und Solomotorräder verschiedener Klassen an den Start gehen. Erstmals werden in Aufenau eigene Rennen für die schnellsten Frauen der Szene ausgetragen. Alle Trainings- und Rennläufe finden sonntags statt. Nach drei Jahren Deutscher Seitenwagen Meisterschaft richtet der MSC Aufenau dieses Jahr wieder einen Lauf zur Deutschen Quad Meisterschaft aus. In dieser Klasse ist der Verein traditionell stark aufgestellt: In der Vergangenheit führen beispielsweise Lubomir Hunka und Maximilian Freund große Erfolge, unter anderem im Hessencup und in der Deutschen Meisterschaft, ein. In 2019 sind David Hohmann und Alexander Freund für den MSC Aufenau am Start. Neben Fahrern aus der Region reisen auch die schnellsten Quadpiloten aus ganz Deutschland und einige ausländische Fahrer an.

Als zweite Klasse trägt der Aufenauer Motorsport Club einen Lauf zum DMV Pokal Open aus. Hier gehen Fahrer mit ihren hubraumstarken Solo Motorrädern, meist mit 4-Takt Motor, an den Start. Beim DMV Pokal wird ein schnelleres Fahrerfeld erwartet als bei den meisten Motocross Veranstaltungen der Region. Für den MSC Aufenau starten Robin Schauburger, Marvin Röder und Olaf Pospiezyński. Daniel Schäfer fällt nach einem Trainingsunfall verletzungsbedingt aus.

Im Rahmen des 47. Kinzigtal Motocross debütiert in Aufenau der DMV Ladies Cup. Mit gleichstarken Motorrädern wie die Herren der Schöpfung und natürlich auf dem

selben Rundkurs werden ebenso spannende und actionreiche Rennen erwartet, wie im DMV Open Pokal. Für Motocross interessierte Frauen und Mädchen steht die ein oder andere Fahrerin sicher auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Für alle genannten Klassen gilt am 28. April: Es wird eine hervorragend präparierte Strecke erwartet. Um den Streckenzustand über die gesamte Saison, auch im Trainingsbetrieb, auf hohem Niveau zu halten, hatte der Verein Anfang des Jahres eine kleine Planiermaße angeschafft. Diese wird natürlich auch am 28. April in den Rennpausen voll im Einsatz sein.

Offizieller Veranstaltungsbeginn ist Samstag, 27. April, von 17 bis 19 Uhr, mit der Anmeldung und Fahrzeugabnahme im Fahrerlager. Am Sonntag beginnt das Programm bereits um 8 Uhr mit den freien Trainings sowie den Pflicht- und Starttrainings in allen Klassen. Bereits im Pflichttraining ist Spannung angesagt, da hier ausgefahren wird, wer sich bei den Rennläufen am Nachmittag seinen Startplatz als erstes aussuchen darf.

Von den Abfahrten der A66 Bad Orb / Wächtersbach und Bad Soden/Salmünster ist die Anfahrt ausgeschildert. Aktuelle Informationen und den detaillierten Zeitplan zur Veranstaltung unter www.msc-aufenau.de oder auf der Facebook Seite des Vereins.

Termin: 28. April: 47. DMV Kinzigtal Motocross Wächtersbach-Aufenau

Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Ostersonntag, 21.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Montag, 22.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. **Freitag, 26.:** 15 Uhr: Café Lichtblick - Trauercafé im Gemeindehaus. **Sonntag, 28.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wittgenborn. 16 Uhr: Benefizkonzert des Heart Chores in der Kirche. **Donnerstag, 2. Mai:** 15 Uhr: Babbeltreff im Gemeindehaus der Kirche in Wittgenborn. **Samstag, 4.:** 19 Uhr: Abendmahl zur Konfirmation beider Bezirk in Wächtersbach. **Sonntag, 5.:** 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst der Konfirmanden des West-Bezirks in Wächtersbach. 14 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in Wittgenborn.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen: Kin-

Kirche des Nazareners

Sonntag, 21.: 10.30 Uhr: Ostergottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 10.30 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 24.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 25.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 27.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Klaus Arnold. 18

Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. Mittwoch, 1. Mai: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 2.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06057-919462.

Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 1. Mai:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 2.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Ostersonntag, 21.: 5.30 Uhr: Feier der Osternacht. 10 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 24.:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe: **Mittwoch, 1. Mai:** 18.30 Uhr: Rosenkranz. 19 Uhr: Heilige

Messe. **Sonntag, 5.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf:** **Ostermontag, 22.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe. **Donnerstag, 2. Mai:** 10.30 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Martin Luther Kirche Aufenu: **Sonntag, 28.:** Gottesdienst um 9.15 Uhr. **Sonntag, 5. Mai:** Einweihung des Kirchvorplatzes der Johanneskirche in Neudorf, ökumenischer Gottesdienst um 11.30 Uhr. **Ostersonntag, 21.:** Gottesdienst mit Abendmahl um 5.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst sind die Besucher zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. **Johanneskirche Neudorf:** **Sonntag, 5. Mai:** Einweihung des Kirchenvorplatzes, ökumenischer Gottesdienst um 11.30 Uhr. **Ostersonntag, 21.:** Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe um 10.30 Uhr.

Emmauskirche Kassel: **Ostermontag, 22.:** Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr. **Sonntag, 28.:** Gottesdienst um 10.30 Uhr. **Sonntag, 5. Mai:** Einweihung des Kirchenvorplatzes der Johanneskirche Neudorf, 11.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Ostersonntag, 21.: 6 Uhr: Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl in Waldensberg. Im Anschluss daran sind alle zum gemeinsamen Osterfrühstück im AGH Waldensberg eingeladen. **Ostermontag, 22.:** 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 28.:** 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in Waldensberg. **Sonntag, 5. Mai:** 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 12.:** 18 Uhr: Gottesdienst in Leisenwald. 11 Uhr: Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Spielberg.

Konfirmanden und Konfirmandinnen in Waldensberg (am 28. April): Silas Ehret aus Waldensberg; Nico Langlitz aus Waldensberg und Leonie Laubach aus Waldensberg. **Konfirmanden und Konfirmandinnen in Spielberg (am 5. Mai):** Paul Hämel aus Hellstein; Anne Kister aus Wittgenborn; Jonas Kolb aus Leisenwald; Melina Plock aus Spielberg; Leonie Schreiber aus Leisenwald; Sofia Vogelsang aus Leisenwald und Maya-Sophie Wies aus Spielberg.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 21.: 5.30 Uhr: Osternachtfeier. 10 Uhr: Hochamt zum Osterfest. **Montag, 22.:** 9.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 27.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 28.:** 9.30 Uhr: Feierliche Erstkommunion. 17.30 Uhr: Andacht mit den Erstkommunionkindern. **Freitag, 3. Mai:** 17.30 Uhr: Rosenkranz-

gebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 4.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 5.:** 9.30 Uhr: kein Gottesdienst. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Montag, 22.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 4.:** 15.30 Uhr: Trauung. **Sonntag, 5.:** 11 Uhr: Heilige Messe mit Taufe.



Neue Trikots für die Fußballer der KGW. Über neue Trikots können sich die Fußballer der Kulturgemeinschaft Wittgenborn freuen: Als Sponsor ist das Hyundai Autozentrum Ries GmbH in Bad Soden-Salmünster aufgetreten und spendete zwei Satz Trikots für beide Mannschaften. Der Spielausschuss und der Vorstand der KGW bedanken sich bei dem Sponsor für die großzügige Unterstützung für den Fußballsport in Wittgenborn. Das Bild zeigt die Fußballer der ersten Mannschaft vor einem der letzten Spiele in der neuen Sportkleidung. Mit auf dem Bild ist auch Trainer Alberto Agnetelli (hinten rechts), der auch in der nächsten Saison die Mannschaft weiter betreuen wird.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.500 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRsbÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 26. April, 10 Uhr!!!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 4. Mai 2019.

4 Jahre

Mittelpunkt

frisch | vielfältig | nah

am 29. April

Feiern Sie mit uns!

Während der Öffnungszeiten erwarten Sie einige unserer regionalen Erzeuger. Hier können Sie die leckeren Produkte probieren.

Schauen Sie vorbei, es lohnt sich! Und es gibt noch mehr! Bei unserem Gewinnspiel können Sie tolle Preise gewinnen!

☎ 0 60 53 - 15 30 www.mittelpunkt-aufenau.de

EINER VON HIER!

♥ Entdeckertour



100 Dinge, die man im MKK erlebt haben muss.

Du wohnst im Main-Kinzig-Kreis und findest, dass man hier tolle Sachen erleben kann? Dann komm mit uns auf Entdeckungstour und bewirb dich mit deinem ganz persönlichen Highlight des MKKs. Wir suchen besondere Orte, Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten, Events und und und... Einfach alles, was den Main-Kinzig-Kreis für dich so lebens- und liebenswert macht.



Abb. ähnlich

Jetzt mitmachen und Apple iPhone XS gewinnen!



www.einervonhier-kreiswerke.de/Entdeckertour

Einsendeschluss: 30.09.2019

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-1146 | www.einervonhier-kreiswerke.de



MARKTPLATZ DER FRISCHE

Marktplatz der Qualität



Fischtheke

Angebot gültig vom: 20.04.-27.04.2019

FrISChe Lachssteaks

Natur oder mariniert, je 100g.

Ideal zum Grillen

1,79
~~1,99~~

Einmalig einlösbar vom 20.04.-04.05.2019

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf an unserer Fischtheke

100g. Thunfischcreme
aus hauseigener Herstellung
gratis!

*Bitte legen Sie den Coupon unseren Mitarbeitern an der Fischtheke vor.

Gratis bei Ihrem Einkauf an unserer Fischtheke!

Fischtheke
Hauseigene Zubereitung



Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach



www.globus.de